

Medienmitteilung

Wien, 14. November 2019

14. Helvetia Partner Cercle mit Michael Altrichter: Inspiriert vom Pioniergeist der Start-up-Szene

Über 800 Vertriebspartner und Gäste folgten den Einladungen von Helvetia zu den sechs österreichweiten Partner Cercle-Veranstaltungen. Gastredner Michael Altrichter sprach über Pioniergeist, gab Einblicke in die Welt der Start-ups und beschreibt sie als Treiber der digitalen Revolution. Das Thema der Abende wurde als Fortführung von Helvetias Gewerbeoffensive gewählt, welche die Ansprüche der Zielgruppe der klein- und mittelständischen Unternehmen in den Fokus rückt.

Alljährlich lädt Helvetia ihre Vertriebspartner zum traditionellen Helvetia Partner Cercle, um den fachlichen Austausch in lockerer Atmosphäre und abseits des Tagesgeschäfts zu fördern. Heuer beleuchtete der Gastredner Michael Altrichter die Herausforderungen im Unternehmertum und schlägt damit eine thematische Brücke zur Gewerbeoffensive von Helvetia Österreich. »Start-ups sind die Grundlage für Wirtschaftsdynamik und gesellschaftlichen Wohlstand. Eine wundervolle Branche also, um sie einen Abend lang in den Mittelpunkt zu rücken, sich von ihr inspirieren zu lassen und von ihr zu lernen«, leitete Werner Panhauser, Vorstand Vertrieb & Marketing von Helvetia Österreich, die Abende ein. »Gleichzeitig gewinnen wir wertvolle Einblicke in die Bedürfnisse und Lebensrealität der umsatzstarken, neuen Zielgruppe der Start-ups und KMUs, also der klein- und mittelständischen Unternehmen. Immerhin 99,6 Prozent der heimischen Unternehmen zählen zu dieser Kategorie«.

Die Start-ups von heute sind die Durchstarter von morgen

Helvetia bietet für unterschiedliche Branchen und Unternehmensgrößen mit maßgeschneiderten Versicherungslösungen eine gute Ausgangsbasis für die Bedürfnisse dieser anspruchsvollen Zielgruppe. »Zusätzlich haben wir das Vertriebsteam mit zwei Gewerbekoordinatoren verstärkt. In das zentrale Underwriting haben wir ebenfalls investiert und Personalkapazität sowie Know-how auf das Gewerbegeschäft ausgerichtet«, erklärt Werner Panhauser. Um die Marktdurchdringung in diesem Segment zu erhöhen, setzt Helvetia auf die Unternehmer von morgen.

Innovationen brauchen Mut und Pioniergeist

Um einen Einblick in die Szene der Start-ups und Jungunternehmer zu gewinnen, gibt es keinen geeigneteren Keynotespeaker als Michael Altrichter. Seine Karriere startete im Jahr 2000, als er als Mitbegründer von paysafecard und payolution das Online Payment revolutionierte. Heute ist der studierte Physiker einer der aktivsten österreichischen Business Angels und Impact Investors. »Es braucht Mut, Pioniergeist und vor allem Resilienz, um eine Idee mit wirtschaftlichem Erfolg zu krönen«, fasst Michael Altrichter seine langjährigen Erfahrungen mit der Branche zusammen. Als Juror in der Sendung »2 Minuten 2 Millionen« brachte er die Hürden der Jungunternehmer erstmals einem breiten Publikum näher. In seinem Vortrag wagte er einen Blick in die Zukunft des Unternehmertums und ist überzeugt, dass zwischenmenschliche Beziehungen immer wichtiger werden: »Die Geschwindigkeit nimmt spürbar zu. Alle 18 Monate verdoppelt sich die Rechnerleistung der Computer, täglich werden 50 Millionen neue Smart Devices ans Internet angeschlossen. Im selben Ausmaß gewinnen soziale Interaktionen an Bedeutung – sie sind wichtige Orientierungshilfen im Alltag und helfen uns bei Entscheidungsfindungen.«

Vom Entrepreneurship auf Unternehmensebene profitieren

Zu Jahresbeginn startete Helvetias neue Arbeitgeber-Kampagne »&Los«. Das Kaufmännische &-Zeichen steht für Bewegung und Agilität. Diese neue Dynamik richtet sich intern an Mitarbeitende, aber auch Bewerberinnen und Bewerber und ist auch spürbar für Partner und Vermittler. Zusätzlich verknüpfte Helvetia das Motto &Los mit zahlreichen Projekten und Initiativen, die sich einer kontinuierlichen Optimierung der Servicequalitäten verschrieben haben. »Unsere Unternehmensgröße und die flachen Hierarchien erlauben es, diese Vorteile bestmöglich auszukosten und – wie ich es gerne formuliere – unsere PS voll auf die Straße zu bringen. &Los heißt Entrepreneurship auf Unternehmensebene. Es bedeutet, Neues wagen, offen zu bleiben, Themen ausfechten und dabei das Herz nicht zu vergessen«, fasst Werner Panhauser die Arbeitgeber-Kampagne zusammen.

Bildtexte:

Bild 1 + 2: Michael Altrichter begeistert das Publikum beim Helvetia Partner Cercle in Wien.

Bild 3: (v.l.n.r.) Kaspar Hartmann (designierter Vorstand Schaden/Unfall Helvetia), Andreas Bayerle (Vorstand Finanz Helvetia), Thomas Neusiedler (designierter CEO Helvetia Österreich), Keynote Speaker Michael Altrichter, Werner Panhauser (Vorstand Marketing & Vertrieb Helvetia) und Alexander Neubauer (Leiter Partnervertrieb Helvetia) freuen sich über das rege Interesse der Vertriebspartner.

Bild 4: Werner Panhauser, Vorstand Marketing & Vertrieb Helvetia, begrüßt die Helvetia Vertriebspartner zum Partner Cercle 2019.

Credits: Husar/Helvetia

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Helvetia Versicherungen AG

Mag. Bianca Herzog-Planko

Unternehmenskommunikation

Hoher Markt 10-11, 1010 Wien

T +43 (0)50 222-1214

bianca.herzog-planko@helvetia.at

www.helvetia.at

www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Helvetia Versicherungen AG

Michaela Fritz, MA

Unternehmenskommunikation & CR

Hoher Markt 10-11, 1010 Wien

T +43 (0)50 222-1239

michaela.fritz@helvetia.at

www.helvetia.at

www.facebook.com/helvetia.versicherungen.oesterreich

Über Helvetia Österreich

Helvetia betreibt in Österreich alle Sparten des Lebens- und des Schaden-Unfallgeschäfts. Das Unternehmen betreut mit rund 850 Mitarbeitenden etwa 500.000 Kundinnen und Kunden. Im Geschäftsjahr 2018 betrugen die Prämienentnahmen EUR 494,3 Mio. (Leben-, Schaden-Unfall- und Transportversicherung). Durch die Konzentration auf die Individualität ihrer Kunden und die darauf abgestimmte Beratung übernimmt das Unternehmen hier eine Vorreiterrolle in Österreich.

Corporate Responsibility: Als verantwortungsvoller Versicherer engagiert sich Helvetia für den Klima- und Umweltschutz und setzt als Teil der Klimastrategie auf die Einführung nachhaltiger Versicherungslösungen. Seit 2018 ist Helvetia CO2-neutral. Mit ausgewählten Engagements in Umwelt, Bildung, Kunst und Sport unterstützt Helvetia die Gesellschaft. Dazu zählen die Schutzwald-Initiative in Zusammenarbeit mit den Österreichischen Bundesforsten, die Stiftung Helvetia Patria Jeunesse und die Kooperation mit der Sir Karl Popper Schule.

www.helvetia.at

Über die Helvetia Gruppe

Die Helvetia Gruppe ist in 160 Jahren aus verschiedenen schweizerischen und ausländischen Versicherungsunternehmen zu einer erfolgreichen, internationalen Versicherungsgruppe gewachsen. Heute verfügt Helvetia über Niederlassungen im Heimmarkt Schweiz sowie in den im Marktbereich Europa zusammengefassten Ländern Deutschland, Italien, Österreich und Spanien. Ebenso ist Helvetia mit dem Marktsegment Specialty Markets in Frankreich und über ausgewählte Destinationen weltweit präsent. Der Hauptsitz der Gruppe befindet sich im schweizerischen St.Gallen. Helvetia ist im Leben- und im Nicht-Lebengeschäft aktiv; darüber hinaus bietet sie maßgeschneiderte Specialty-Lines-Deckungen und Rückversicherungen an. Die Gesellschaft erbringt mit rund 6.600 Mitarbeitenden Dienstleistungen für mehr als 5 Millionen Kundinnen und Kunden. Bei einem Geschäftsvolumen von CHF 9.07 Mrd. erzielte Helvetia im Geschäftsjahr 2018 ein IFRS-Ergebnis nach Steuern von CHF 431.0 Mio. Die Namensaktien der Helvetia Holding werden an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange AG unter dem Kürzel HEIN gehandelt.

www.helvetia.com